



Sozialdemokratisches Organ für Halle und den Bezirk Merseburg.

Bezugspreis: Frei Haus monatl. 1,75 M., vierteljährl. 5,25 M.; durch die Post bezogen monatl. 1,75 M., ohne Zustellungsgebühr.

Erscheint jeden Dienstag nachmittags. Anzeigen bis morgen 9 Uhr erbeten, größere tags vorher.

Einzelgenossenschaft: 20 Pf. für den Millimeter Höhe u. Spalte; 60 Pf. für Kolumnen, anschließend an den dreizehnpfeiligen Textteil.

4-Heftleistung: Halle (Saale), Burg 42-44, Fernruf 1045. Spredzeit: Vier wochentags von 12 Uhr bis 1 Uhr mittags.

Der Skandal im Osten.

General v. d. Goltz der Schulbige!

Der Freiheit ist folgender geheime Korpsbefehl des Grafen v. d. Goltz zugrunde, der auf die Tätigkeit dieses Generals stützt...

Generalcommando 6. Inf. Korps, Ost. Nr. 971, 13. October.

Mitau, den 31. 7. 1918.

Korpsbefehl.

In der russischen Anzugesellschaft sind einige Fortschritte zu verzeichnen. Die finanzielle Lage bedarf aber noch der Lösung.

Zus der vorhandenen Schwerekräften habe ich es für fallig, wenn einseitig Führer direkt gegen den Widerstand in russische Dienste...

Der gegen den Widerstand in russische Dienste Agitation treibt, sollte daran denken, daß dieselbe Agitation von deutschen Sozialisten, Engländern und Letzten getrieben wird.

Die Truppenführer wird in sehr absehbarer Zeit mitgeteilt werden, ob für Deutschlands Sicherheit wichtige Plan auszuführen ersicht.

als Graf von der Goltz.

In diesem Korpsbefehl tritt Graf v. d. Goltz ganz offen als Verbündeter der russischen Interrevolutionsgeneräle auf, die ihre Kräfte in Rußland und Litauen mobilisieren.

Regierungsblätter gegen die Regierung. Die rechtssozialistische Berliner Freie Zeitung verurteilt aufs schärfste die Nationalpropaganda der Regierung und schreibt aus Anlaß der Revolte in Mitau:

Wenn es so weitergehen soll, daß die Regierung den Kopf (sic) behauptet weitgehend es zu tun und der Herr General von der Goltz leckt, dann können wir und ja für die Zukunft auf nette Ereignisse gefaßt machen.

Die Regierung aber hat genug zu tun, die Revolution von links zu bekämpfen. Wozel soll sie da die Kraft nehmen, die Gegenrevolution von rechts niederzuhalten?

Offiziersorganisation für Judenhege und Erziehung der Monarchie!

Das Berliner Tageblatt berichtet über eine Offiziersvereinsammlung in Breslau, zu der die Offiziere in Friede- und Kriegsdiensten erschienen, um darüber auszutauschen, daß für die alte Zeit der Monarchie noch nicht am Ende sei.

Als: Erste Etappe: Judenhegelei, zweite Etappe: Proletariatsmassen, dritte Etappe: Hindenburgmonarchie. Kostet wohl davon natürlich nichts, sein gar nichts. Wie könnte ihn das auch auf gesunde Sommerreise durch Süddeutschland interessieren!

Staatsergebnis in Bayern!

München, 28. August. Das Gesamtministerium des Reichs hat Bayern verurteilt einen Gegenvertrag über außerordentliche Wohnstätten zum Zwecke der Wohnbau, wonach das Gesamtministerium in gebildeten Bezirken, besonders Baufrontrange ermäßigten darf, außerordentliche Wohnstätten zur Erhaltung der öffentlichen Sicherheit zu treffen.

Wieder ein Moskiter!

Durch M. T. S. läßt Moske aus Mittweida i. S. am 28. August die folgende Eingekerkelung beschreiben: Heute in den frühen Morgenstunden wurde Mittweida von Reichs-

mecktruppen besetzt. Die Soldaten riefen ohne Rücksicht auf die Gesundheit von mehreren Seiten ein, ohne Widerstand zu leisten. Der Grund zu dem Einmarsch ist das Verhalten demokratischer Arbeiter am 4. August gegen einen Vorkriegsregimentkommando, das in Mittweida Quartier machen sollte.

Die wichtigste und dringlichste Aufgabe der Posten in Mittweida scheint uns die Wiederherstellung des Ansehens der Regierung zu sein. Nur sind besagte Soldaten dazu noch immer die ungeeigneten Leute gewesen.

Manneim, 29. August. Von der Palastcentralen läuft folgende Meldung ein: Der seit einigen Tagen ermatete und bereits früher angeknipste Vorkriegsregiment Kommandant...

Losreisungsputzche in der Pfalz.

Proklamation der „freien pfälzischen Republik“.

Manneim, 30. August. Von der Palastcentralen läuft folgende Meldung ein: Der seit einigen Tagen ermatete und bereits früher angeknipste Vorkriegsregiment Kommandant...

Manneim, 30. August. Am Subingehöfener Busch melden die Blätter, daß die Sonderbündler zu den Drahtziehern gehören, welche die Anwesenheit des Führers der Landauer Bewegung...

Versailles, 29. August. Der Oberste Rat der Alliierten veröffentlicht folgende Note: „Um so rasch wie möglich die durch den Krieg verursachten Schäden zu mindern, haben die alliierten und assoziierten Mächte...

Berlin, 29. August. Von der Regierung wird zu der Note erklärt, daß jetzt endlich der erste Schritt zur Freilassung unserer Kriegsgefangenen getan werden soll.

Sofortige Heimsendung der Gefangenen.

Versailles, 29. August. Der Oberste Rat der Alliierten veröffentlicht folgende Note: „Um so rasch wie möglich die durch den Krieg verursachten Schäden zu mindern, haben die alliierten und assoziierten Mächte...

Italien war der Anreger? Corriere della Sera erklärt, daß der Wunsch des Obersten Rates hauptsächlich durch die Mitteilung Italiens veranlaßt wurde, daß Italien als erste Macht die Gefangenen heimsenden werde, ohne die Ratifizierung des Friedensvertrages abzuwarten.

Die Kapitalisten triumphierten.

Erzberger hat den Drohungen der Bankkapitalisten nachgebend auf den Notenausstoß und auf die Weltempörung verzichtet - stüßte sich die deutsche Valuta im Ausland „bestigigt“.

Saag, 27. August. Der Stand der deutschen Valuta ist außerordentlich schlecht. Die Portierungen erhöhen sich...

Offener können die Börsenspekulationen unserer Kapitalgehaltungen nicht daliegen. Die Regierung ist vollkommen in der Hand des Kapitals und ohnmächtig, irgend etwas zur Verhinderung der Kapitalflucht und der kapitalistischen Ausbeutung des bankrotten Landes zu tun.

Eine Sozialisierungs-Komödie.

Von Bernhard Dörmel.

Die Reichsregierung beschäftigt, wie schon mitgeteilt, auf Grund des Sozialisierungsgesetzes vom 28. März 1918 den Hütten- und Bergbau...

Die neueste Szene des Sozialisierungsstückes aber betragt noch die Aktien und die Übernahme der Aktien der Industrie...

Das nun noch folgende: auch auf die Höhe von 810 Prozent sind die Aktien ergriffen worden durch finanzielle Unterstützung...

Die Aktien der Industrie sind durch finanzielle Unterstützung auf Reichsmittel, die die Arbeiter durch die Reichsregierung...

Der Reichsmittel müßte seinerseits die Hälfte der Aktien der Anlagen, die in das freie Eigentum der Hütten übergingen, übernehmen.

Die Aktien der Industrie sind durch finanzielle Unterstützung auf Reichsmittel, die die Arbeiter durch die Reichsregierung...

Die Aktien der Industrie sind durch finanzielle Unterstützung auf Reichsmittel, die die Arbeiter durch die Reichsregierung...

Die Aktien der Industrie sind durch finanzielle Unterstützung auf Reichsmittel, die die Arbeiter durch die Reichsregierung...

Die Aktien der Industrie sind durch finanzielle Unterstützung auf Reichsmittel, die die Arbeiter durch die Reichsregierung...

Die Aktien der Industrie sind durch finanzielle Unterstützung auf Reichsmittel, die die Arbeiter durch die Reichsregierung...

Die Aktien der Industrie sind durch finanzielle Unterstützung auf Reichsmittel, die die Arbeiter durch die Reichsregierung...

Die Zukunftsaufgaben der deutschen Landwirtschaft.

Von Prof. Dr. G. Hallob.

Die Zukunftsaufgaben der deutschen Landwirtschaft sind außerordentlich groß und mannigfaltig; es handelt sich nicht bloß darum, die Produktion zu aller Höhe zu bringen, sondern sie im Interesse der Nation als Ganzes zu sichern, indem sie ein Mittel der Ernährung, der Kultur und der Wirtschaft darstellt.

Die Landwirtschaft ist die Basis der deutschen Volkswirtschaft. Sie liefert nicht nur Nahrungsmittel, sondern auch Rohstoffe für die Industrie. Die Aufgabe der Landwirtschaft ist es, die Produktion zu steigern und die Kosten zu senken, um die Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen.

Die Landwirtschaft ist in Deutschland in den letzten Jahren stark zurückgegangen. Die Produktion ist um ein Drittel gesunken, während die Bevölkerung um ein Viertel gewachsen ist. Dies hat zu einer erheblichen Mangelerscheinung geführt.

Die Ursachen für den Rückgang der Landwirtschaft sind vielfältig. Dazu gehören die Vernichtung der Produktionsmittel, die Abwanderung der Bevölkerung in die Städte und die Konkurrenz durch ausländische Produkte.

Die Lösung der Probleme der Landwirtschaft erfordert eine umfassende Reform. Dazu gehören die Erhaltung der Produktionsmittel, die Förderung der Produktion und die Senkung der Kosten.

Die Landwirtschaft ist die Basis der deutschen Volkswirtschaft. Sie liefert nicht nur Nahrungsmittel, sondern auch Rohstoffe für die Industrie. Die Aufgabe der Landwirtschaft ist es, die Produktion zu steigern und die Kosten zu senken, um die Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen.

aber auch ein Aufschwung an phosphorsäurehaltigen Düngemitteln und ein Rückgang der Erträge. Der Ertrag ist nicht nur in der Menge, sondern auch in der Qualität zurückgegangen.

Die Landwirtschaft ist in Deutschland in den letzten Jahren stark zurückgegangen. Die Produktion ist um ein Drittel gesunken, während die Bevölkerung um ein Viertel gewachsen ist. Dies hat zu einer erheblichen Mangelerscheinung geführt.

Die Ursachen für den Rückgang der Landwirtschaft sind vielfältig. Dazu gehören die Vernichtung der Produktionsmittel, die Abwanderung der Bevölkerung in die Städte und die Konkurrenz durch ausländische Produkte.

Die Lösung der Probleme der Landwirtschaft erfordert eine umfassende Reform. Dazu gehören die Erhaltung der Produktionsmittel, die Förderung der Produktion und die Senkung der Kosten.

Die Landwirtschaft ist die Basis der deutschen Volkswirtschaft. Sie liefert nicht nur Nahrungsmittel, sondern auch Rohstoffe für die Industrie. Die Aufgabe der Landwirtschaft ist es, die Produktion zu steigern und die Kosten zu senken, um die Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen.

Die Landwirtschaft ist in Deutschland in den letzten Jahren stark zurückgegangen. Die Produktion ist um ein Drittel gesunken, während die Bevölkerung um ein Viertel gewachsen ist. Dies hat zu einer erheblichen Mangelerscheinung geführt.

Die Ursachen für den Rückgang der Landwirtschaft sind vielfältig. Dazu gehören die Vernichtung der Produktionsmittel, die Abwanderung der Bevölkerung in die Städte und die Konkurrenz durch ausländische Produkte.

Die Lösung der Probleme der Landwirtschaft erfordert eine umfassende Reform. Dazu gehören die Erhaltung der Produktionsmittel, die Förderung der Produktion und die Senkung der Kosten.

Die Landwirtschaft ist die Basis der deutschen Volkswirtschaft. Sie liefert nicht nur Nahrungsmittel, sondern auch Rohstoffe für die Industrie. Die Aufgabe der Landwirtschaft ist es, die Produktion zu steigern und die Kosten zu senken, um die Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen.

Die Landwirtschaft ist in Deutschland in den letzten Jahren stark zurückgegangen. Die Produktion ist um ein Drittel gesunken, während die Bevölkerung um ein Viertel gewachsen ist. Dies hat zu einer erheblichen Mangelerscheinung geführt.

bestanden durch Verfall von 100 bis 150 bis 200 Prozent. Die Produktion ist um ein Drittel gesunken, während die Bevölkerung um ein Viertel gewachsen ist.

Die Ursachen für den Rückgang der Landwirtschaft sind vielfältig. Dazu gehören die Vernichtung der Produktionsmittel, die Abwanderung der Bevölkerung in die Städte und die Konkurrenz durch ausländische Produkte.

Die Lösung der Probleme der Landwirtschaft erfordert eine umfassende Reform. Dazu gehören die Erhaltung der Produktionsmittel, die Förderung der Produktion und die Senkung der Kosten.

Die Landwirtschaft ist die Basis der deutschen Volkswirtschaft. Sie liefert nicht nur Nahrungsmittel, sondern auch Rohstoffe für die Industrie. Die Aufgabe der Landwirtschaft ist es, die Produktion zu steigern und die Kosten zu senken, um die Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen.

Die Landwirtschaft ist in Deutschland in den letzten Jahren stark zurückgegangen. Die Produktion ist um ein Drittel gesunken, während die Bevölkerung um ein Viertel gewachsen ist. Dies hat zu einer erheblichen Mangelerscheinung geführt.

Die Ursachen für den Rückgang der Landwirtschaft sind vielfältig. Dazu gehören die Vernichtung der Produktionsmittel, die Abwanderung der Bevölkerung in die Städte und die Konkurrenz durch ausländische Produkte.

Die Lösung der Probleme der Landwirtschaft erfordert eine umfassende Reform. Dazu gehören die Erhaltung der Produktionsmittel, die Förderung der Produktion und die Senkung der Kosten.

Die Landwirtschaft ist die Basis der deutschen Volkswirtschaft. Sie liefert nicht nur Nahrungsmittel, sondern auch Rohstoffe für die Industrie. Die Aufgabe der Landwirtschaft ist es, die Produktion zu steigern und die Kosten zu senken, um die Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen.

Die Landwirtschaft ist in Deutschland in den letzten Jahren stark zurückgegangen. Die Produktion ist um ein Drittel gesunken, während die Bevölkerung um ein Viertel gewachsen ist. Dies hat zu einer erheblichen Mangelerscheinung geführt.

Die Ursachen für den Rückgang der Landwirtschaft sind vielfältig. Dazu gehören die Vernichtung der Produktionsmittel, die Abwanderung der Bevölkerung in die Städte und die Konkurrenz durch ausländische Produkte.

Gruellstaten in Oberschlesien.

Die Regierung hat um die Bedingungen über die für den Aufbau in Oberschlesien und die dortigen Arbeitergruppen zu verhandeln. Die Bedingungen sind sehr hart und die Arbeiter sind sehr unzufrieden.

Die Arbeiter in Oberschlesien sind sehr unzufrieden mit den Bedingungen der Regierung. Sie fordern eine Erhöhung der Löhne und eine Verkürzung der Arbeitszeit.

Die Regierung hat die Forderungen der Arbeiter nicht erfüllt. Die Arbeiter haben beschlossen, die Arbeit zu verweigern.

Die Arbeiter in Oberschlesien sind sehr unzufrieden mit den Bedingungen der Regierung. Sie fordern eine Erhöhung der Löhne und eine Verkürzung der Arbeitszeit.

Die Regierung hat die Forderungen der Arbeiter nicht erfüllt. Die Arbeiter haben beschlossen, die Arbeit zu verweigern.

Die Arbeiter in Oberschlesien sind sehr unzufrieden mit den Bedingungen der Regierung. Sie fordern eine Erhöhung der Löhne und eine Verkürzung der Arbeitszeit.

Die Regierung hat die Forderungen der Arbeiter nicht erfüllt. Die Arbeiter haben beschlossen, die Arbeit zu verweigern.

Die Arbeiter in Oberschlesien sind sehr unzufrieden mit den Bedingungen der Regierung. Sie fordern eine Erhöhung der Löhne und eine Verkürzung der Arbeitszeit.

Ein Doppelgänger.

Novelle von Theodor Storm.

Wenn aber in dem kleinen Hause Hörsen und Kräfte sich erschöpfen hatten, dann — wovon die denken nichts gewahrten — hielten Mann und Weib sich in die Arme und preschten und schrien sich, als ob sie es sich nicht wüßten. „O Hanna, herbei! rief einmal der wilde Mann, „nun bist die Herbei!“ und aus dem roten Lagen des Weibes flog ein Schrei: „Ich war die trunkenen Augen auf den erregten Mann und sah das Weib, das er vorher über ihrer weißen Brust geschrien hatte, noch weiter von der Schulter. „Ja, John,“ rief sie, „nimm nur dein Messer und schneide das hinein!“

„Aber während er sie anstarrte, ob denn das Feuerbrot ihr aus dem Mund fiel, rief sie: „Rein, nein!“ Es war nicht, wie sie behauptete, das sie preisgebende Wort.

„Er lagte langsam: „Ich weiß es nun, ich lauge nicht, ich bin doch wieder schlecht gegen dich.“

„Du nicht du nicht, John!“ rief sie, „ich bin die Weib, ich reiz dich, ich erz’ an die herum!“

„Aber er sah sie fester an sich und versloß ihren Mund mit seinen Händen.“

„Krog und Schuld war die enge Saite noch immer sein. Krog und seine Frau; denn von den beiden Frauen dort würde sein ein jeder Mund, nur ein jeder Mund.“

„Es war das eben sein Erbarmen; sie hatten nur nicht daran, und taten es so, so war des Mannes Jugendbildnis ihnen nach ein Unglück als ein Verbrechen; denn in ihrem eigenen Leben lagen Recht und Unrecht als nur kaum untereinander nebeneinander.“

„Was doch aus in des Weibes Anstarrt ein sehr alter Mann für guter Freund gewesen, der unter gleichen Verhältnissen in der „Herbei“ gewesen war und manches Jahr in Asten die Karte geschoben hatte. Garmis, mit anber von den Abenteuern ihrer Jugend glaubten, hatte er dem Kinde das erzählt.“

„Aber während er in einem Nebenort und lud mit seiner mageren Hand seinen Trog zu fassen und schaute, wenn er dabei war, Garmis und Garmis. Er hatte oftmals im Vorbeigehen mit dem Mannern, auf der Garmisstraße haben die Kinder ein paar großbürtige Worte geredet, so daß sie allmählich aufpukte, wenn der weisbaare Kreis mit seinem kümmerlichen Aussehen der Landstraße in die Stadt kam. Die Garmisstraße, die er allmählich mitgebracht hatte, fanden sich auf dem kleinen Hofen; sie hatte sich nicht mehr als ein Stückchen von dem Hofen entfernt.“

„Aber er sah sie fester an sich und versloß ihren Mund mit seinen Händen.“

„Aber er sah sie fester an sich und versloß ihren Mund mit seinen Händen.“

„Aber die Totengedanken waren meist noch unabgibt, und mancher andere drückte auch noch; es doch sich wieder einmal kaum in ein anderen Tag eine Welt.“

„Ein Sonntagmorgen war es; Hanna hatte eben das jetzt schon bedrückte Kind in seinen dürftigen Sonntagsgewand geliebt; John sah mit aufgeschämtem Erliegen am Tisch vor seinem Morgenbrot, wühlte mit der Hand in seinen dunklen Haaren und schrie mit einem Schrecken Kreise haben auf die Wände.“

„Was aber geschah und aktualisierte er die Kreise auf seinen Fingern und hatte mit gedanklos auf Weib und Kind. „Was hast du jetzt zu tun, Hanna?“ fragte er endlich.“

„Sie war den Kopf herum; die Worte klangen ihr so trocken. „Nichts!“ sagte sie eben, „das Kind ist angezogen.“

„Das Kind ist nun, als du mit deiner Mutter noch allein warst und nicht einmal ein Kind zum Ansehen da war?“

„Aber die Totengedanken waren meist noch unabgibt, und mancher andere drückte auch noch; es doch sich wieder einmal kaum in ein anderen Tag eine Welt.“

Aus der Partei.

Die sozialistische Gemeinde.

Eine kommunalpolitische Zeitschrift der K. S. P. D.

Die Zentralkomitee der Partei hat in ihrer letzten Sitzung beschlossen, am 1. Oktober unter dem Titel Die sozialistische Gemeinde ein Organ für sozialistische Kommunalpolitik herauszugeben. Bei den in den kommunalen Selbstverwaltungsorganen sind im ganzen Reich im Frühjahr laufende noch unternommenen Arbeiten als Gemeindegliederung gewandt worden. In zahlreichen Landgemeinden, Städten und Freistädten haben unsere Genossen die Arbeit, die die Fragestellung hat aber unvollständig mit allen Einzelheiten der Kommunalpolitik beschäftigt. In der Schaffung einer besonderen Zeitschrift bringendes Bedürfnis gemeldet. Sie erspricht einem lebhaft gefühlten Wunsch zahlreicher in der Gemeindepolitik tätiger Genossen, denen sie eine einheitliche Stellungnahme zu den einzelnen Fragen der Kommunalpolitik ermöglichen wird.

Ein großer Teil des Raumes soll ferner den kommunalen Arbeiteräten gewidmet werden, da diese Körperformen in erster Linie dazu berufen sind, die Sozialisierung und soziale Demokratisierung der Gemeinden durchzuführen. Auch die Aufgaben der Freistädte und Bezirksräte soll die neue Zeitschrift behandeln. Soll kann bei zeitliche Hinsicht für alle proletarisch-sozialistische Vermittlungsarbeit werden. Die Redaktion des Blattes übernimmt der in der Kommunalpolitik seit langem erfahrene und bewanderte Genosse Alfred Dene, der sich einen Kreis tüchtiger Mitarbeiter in der Gemeindepolitik tätiger Genossen sichern wird. Die Redaktion in Bremen sein und bitten wir alle Aufschriften an den Genossen Alfred Dene, Bremer, Sünderstraße 88, zu richten.

Der Druck und die Verlagsangelegenheiten sind der Verlagsgenossenschaft freier überlassen.

Die sozialistische Gemeinde wird vom 1. Oktober ab 1. Januar, dem ersten Vierteljahr, einmal monatlich erscheinen. Vom 1. Januar ab werden monatlich. Der Preis beträgt für das 1. Vierteljahr 1.50 RM, von 2. Quartal, also vom 1. Januar an, 8 RM. Einzelnummern kosten 60 Pf. Die Zeitschrift wird in die Postzustellung einbezogen und kann dann auch durch die Post bezogen werden.

Wir erwarten, daß das neue Organ von den Fraktionen unserer Genossen in den Körperschaften der Stadt- und Landgemeinden, der Freistädte, Provinziallandtage, der kommunalen Kreis- und Bezirksräte obligatorisch eingeführt wird. Die Leistungen unserer Parteiorganisationen werden erlaube, in diesem Sinne auf die im Auftrag der Partei in den kommunalen Körperschaften tätigen Genossen einzuwirken.

Es fällt alle Gemeindegliederer eine geringe Entschädigung für ihre Tätigkeit erhalten, werden die Löhne für die kommunalpolitische Zeitschrift von den Genossen selbst nicht allzu schwer aufzubringen werden.

Beschwerden werden am besten durch die Vorstände der Fraktionen schnellstens an die Verlagsgenossenschaft freier in Berlin W. 8, Schiffbauerdamm 19, gerichtet. Wir erwarten, daß das neue Organ nicht nur in den Kreisen aller gemeindepolitisch tätigen Genossen, sondern auch der vielen im Dienste der Gemeinde tätigen Beamten und Arbeiter eine freundliche Aufnahme finden wird.

Neue Lohnrechnung im Tuchhandel.

Der Tarifausgleich der Deutschen Tuchhändler hat in seiner Sitzung vom 22. August und folgenden Tagen in Berlin beschlossen, auf die bestehenden Mindestsätze einen weiteren Aufschlag zu gewähren, und zwar in Orient bis zu 6 Prozent (Befallsjahre) moderner 6 RM, bei 7% bis 10 Prozent 8 RM, bei 12% 10 RM, und für die Orte mit mehr als 12% Prozent 12 RM, schloß ab 1. Oktober. Für die besten Betriebe wird für die Herrenen eine für Arbeitsleistung vereinbart worden. Der Antrag der Gehilfen auf Arbeitsleistung wurde bis zur nächsten Tarifausgleich vertagt. In der Frage der Betriebsräte in ein Einverständnis dahin erzielt worden, daß diese Angelegenheit einer Kommission überlassen wurde.

Allerlei.

Die Cholera in China.

Seit einiger Zeit herrscht in China eine verheerende Cholera-Epidemie. Nach einer Meldung der Londoner Times sind in Wuhan über 150 Personen und in Charkow mehr als 1000 Personen der Krankheit erlegen. Auch in der Nähe von Peking und in der Stadt selbst nicht die Zahl der Opfer unbeeinträchtigt. Die Ärzte haben zwar zahlreiche Maßnahmen vorgeschlagen; da diese aber nicht durchgeführt werden können, verbleiben sie bei ihrer Meinung. Bei der mangelhaften öffentlichen Gesundheitspflege kann die Epidemie noch viele Opfer fordern.

Zahnpraxis Zimmermann,

Halle, jetzt Riebeckplatz (Eingang Landwehrstrasse), besetzt sich mit Plomben und künstlichem Zahnersatz aller Art, auch Goldtechnik, in bester Preisqualität, sowie Zahnziehen mit Lokalanästhesie. Vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich, aber empfehlenswert. Tel. 4830.

Gewerkschaftliches.

Wels aus dem Verband der Kapazierer ausgeschlossen.

Die in Leipzig tagende Generalversammlung des Verbandes der Kapazierer hat Otto Wels, neben Koole das härteste Interfaktionärs der Rechtschaffenheit, mit 98 gegen 19 Stimmen aus dem Verbands ausgeschlossen.

Wichtig! Preisfix!

Wir bringen ein in Geschmack und Aroma bedeutend veredeltes Sabotat, Mischwaren, in den Handel, welches nach einem zum Patent angemeldeten, verbesserten Verfahren hergestellt ist. Dasselbe ist trotz der mit der Zubereitung der Rohstoffe verbundenen hohen Kosten zu folgenden, unter heutigen Verhältnissen niedrigen Preisen in den Cigarrengeschäften erhältlich!

Miriam Gold
zu 8 Pfg. d. St.

Miriam
zu 6 Pfg. d. St.

Orientalische Tabak- und Cigarrengeschäfte
Herrlich, Joh. Dreyer, Dresden.

Wer zahlt noch höchste Preise für

Original-Campen	110 - 30 Pf.	Kleine Strumpfhülse	110 - 20 Pf.
Socken	20 - 30 Pf.	Gehäuse	4 - 6 Pf.
Knochen	8 - 10 Pf.	Reinigungsstoffe	1 - 2 Pf.
Papierhülle	8 - 10 Pf.	Wäsche	1 - 2 Pf.
Bücher, Bindungen	12 - 15 Pf.	Wasser	2 - 3 Pf.
Geschmiedete	8 - 10 Pf.	Brot und Brot	0 - 30 Pf.
Strumpfhülse	14 - 16 Pf.		

Ferner: Schaf-, Stiegen-, Rind- u. Hahnhäute zu höchsten Preisen.
Händler erhalten Extra-Preise. 8802

Wilhelmine Theuring,

Telephon 5659. Nur Domplatz 9. Telephon 5659.

Auf Wunsch freie Abholung.

Jeder Leser, der mit 10 bis 20 Baren, außer Papier, Eisen und Knochen, und Insektentier, erhält 1 Mark extra.

Kommunistische Partei, Ortsgruppe Halle.

Montag, abends 8 1/2 Uhr, im Volkspark: Mitgliederversammlung.

Das Erhalten aller Mitglieder ist dringend notwendig. Durch Mitglieder eingeführte Gäste haben Zutritt. 786

Internat. Bund der Kriegsebeschädigten und Kriegseinterbittenen

Ortsgruppe Halle a. d. S.

Montag, den 1. September, abends 7.30 Uhr, im Volkspark.

Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Wahl des Vorstandes.
2. Unterprogramm.
3. Aufnahme neuer Mitglieder.
4. Verschiedenes.

Um recht zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten. Der Vorstand.

Kriegsebeschädigte und Hinterbliebene (sichlich) auch dem Internationalem Bund der Kriegsebeschädigten und Kriegseinterbittenen (Kriegsebeschädigten-Organisation) (Reichsbund usw.) wird kein Zutritt gelassen. 8760

Dr. J. Dannenberger
Fester, Post- u. Staatsarzt a. D.
Montag, d. 1. Septemb., abends 7 1/2 Uhr, 2769
Halle in Tour, Uhrstr.

Vortrag.

Was wollen wir von unseren Kriegsebeschädigten? Ein Blick hinter den Vorhang des Todes.
Vortrag: Uhrstr. 1 3728.

Dr. Franke
Kriegsebeschädigten-Organisation
Collection Gloria 12
Coll. Gloriastr. 12
Vollkommene Fremdsprachen: komplett 16, Broschüre kostenlos, Hygienische Artikel, Ausk. Kosten! A. Anfr. Versandaus Postamt No. 128
Dortheimberg 10, Postfach 12.

Elektromotore

Motorikabel
Kupferleitungen nach 0336
Böhlcke, Leipzig, Str. 54, Hof 1.

Alltägliche Bekanntmachungen.

Halle.

Städtischer Verkauf von Räte
in der Talamtschule, am Montag, den 1. September.
Angebot zum Einkauf werden die Anhaber der Lebensmittelmiete mit den Nummern 50501 - 53000 vormittags von 8 - 12 Uhr und die Anhaber der Nummern 63001 bis 66000 nachmittags von 2 bis 6 Uhr. Für jede Verlosung eines Haushaltes können 60 Gramm zum Preise von 40 Pf. abgegeben werden.

Der Verkauf von Quart
erfolgt am Montag, den 1. September 1919, auf den Nachmittag 15 für die eingetragenen Kunden bei dem Mischhändler Ende, Delitzscher Str. 10. Auf jeden Nachmittag wird 1/2 Pfund abgegeben. Der Preis für 1/2 Pfund Quarz beträgt 70 Pfennig.

Verlosung mit Lebensmitteln.
In der Woche vom 1. bis 7. September können an die Marke 82 der neuen Reichssteuer 5 Pfund Kartoffeln gekauft werden. Der Preis für das Pfund Kartoffeln beträgt 16 Pf. Der Verkauf erfolgt vom Montag, den 1. bis einschließlich Donnerstag, den 4. September. Eine Vorkaufleistung von Kartoffeln am Freitag und Sonnabend findet nicht statt. Der Verkauf gelangen außerdem noch für jede Verlosung des Haushaltes: 1/2 Pfund Bohnen, 1/2 Pfund Wurzeln, 1/2 Pfund Karotten und als Beilage 1/2 Pfund Kirschen. Der Verkauf wird durch besondere Bekanntmachung noch näher geregelt werden.

Die Ausgabe der Sonderkarten
für den Monat September an Kinder bis zu 2 Jahren findet im Stadtrathsausschuss, Zimmer 10, vormittags von 8 - 12 1/2 Uhr statt. Die Ausgabe erfolgt an die erlangsberechtigten Haushalte mit den Anfangsbuchstaben am Montag, den 1. September 1919, B - G am Dienstag, den 2. September 1919, H - J am Mittwoch, den 3. September 1919, L - M am Donnerstag, den 4. September 1919, N - Q am Sonnabend, den 6. September 1919, R am Montag, den 8. September 1919, S am Dienstag, den 9. September 1919, T - V am Mittwoch, den 10. September 1919, W - Z am Donnerstag, den 11. September 1919. Der Lebensmittelmiete und die Gewerbesteuerbesitz des in Frage kommenden Kindes sind vorzulegen.

Diejenigen Inhaber von Kleinhandelsgeschäften, welche Kundenlisten eingereicht haben, werden aufgefordert, bei den von ihnen gemeldeten Großfirmen, die in nächster Woche am Verkauf gelangende Warenliste am Montag, den 1. und am Dienstag, den 2. September, abzuholen.

Diejenigen Inhaber von Kleinhandelsgeschäften, welche Kundenlisten eingereicht haben, werden aufgefordert, die Zeitschriften (Rubrik) den Herrn Fabrikanten Heil, Bernauerstraße 24, abzuholen. Die Ausgabe erfolgt an Kleinhandeler mit den Buchstaben: A - F am Montag, den 1., G - K am Dienstag, den 2., L - R am Mittwoch, den 3. und S - Z am Donnerstag, den 4. September.

Arbeit. Handarbeiterverein Solidarität

Ortsgruppe Wittenberg, 9205
Sonntag, den 31. August, von nachmittags 3 1/2 Uhr an, in Freudenbergs Schützen, Kurfürststr. 15, **Stiftungsfest,**
verbunden mit Reigenfahren u. sonst. Vergnügungen.
Hierzu laden freundlichst ein: Das Komitee.

Bekanntmachung.

Die 13. händliche Warenangebotsliste. Gr. Steinstraße 24 wird vom 1. September ab nach Gr. Steinstraße 50 (Gehilfenstraße Grüner Hof) besetzt.

Die unter 18. August erlassene Bekanntmachung, wonach die öffentliche Eröffnung von Wermeladen obft auch für dieses Jahr angeordnet ist, wird biermit aufgehoben. Eine Anzeigungsverpflichtung findet in diesem Jahre nicht statt. Den Oberverlegern und Zeitungsleitern wird jedoch dringend empfohlen, Wermeladen obft freiwillig an die Firma S. Bourguignon & Söhne in Wittenberg abzuliefern, da anderenfalls eine ausreichende Versorgung der Bevölkerung mit Wermelade in Frage gestellt ist.

Halle, den 28. August 1919.
Der Kreisaußsicht des Saalrates.
von Krosigk.
8780

Bekanntmachung.

Nach Mitteilung der Sanitätswirtschaftskammer werden von der Reichswehrtruppe in nächster Zeit Militärliche an Soldaten in unsere abzugeben. Einige Anträge auf Aneignung solcher Pferde sind unverschiedlich bei mir eingereicht.

Halle, den 28. August 1919.
Der Kommandant des Saalrates.
von Krosigk.
8770

Eilenburg.

Städtischer Warenverkauf
für die 26. Kalenderwoche (31. August bis 6. September 1919). Auf den Kopf der Reichssteuerkarte der Stadt Eilenburg 1/2 Pfund Nudelnbesitz zum Preise von 4 1/2 Pf. das Pfund. Voranmeldung gegen Abgabe des Fleischmarkenlaufes bis Freitag Abend. Ausgabe Mittwoch nächster Woche. Tageslohn 240 1 Pf. Auslandsbesitz 1 Pf. 80 Pf. Ausgabe Dienstag nächster Woche ohne Voranmeldung. Tageslohn 241 1 Pf. 80 Pf. Voranmeldung bis Samstag dieser Woche. Ausgabe Freitag nächster Woche. Eilenburg, den 28. August 1919.
Der Magistrat.
82497

Wochenausgabe.
Die Ausgabe des Blattes an die Verbraucher erfolgt auf in dieser Woche am Sonnabend von mittags 11 Uhr bis abends 7 Uhr.
Eilenburg, den 27. August 1919.
Der Magistrat.
82497

U. S. P. Eilenburg.

Montag, 7 1/2 Uhr abends, in der Turnhalle der Volkshalle (Stadtschule): **Versammlung.**
Redner: Genosse Kocoua. 2499
Um zahlreiche Beteiligung ersucht
Der Einberufer.

H. F. - K. Teutonia.

8789
Sonntag, den 31. August, nachm. 3 Uhr, 1 im Lindenhof
Tanzkränzchen
verbunden mit Preislosen u. Preisgegn.
Es ladet ergebenst ein
Der Vergnügungsanschaussch.

Heidepark, Prachtsaal

Gesellschaftsbail,
wora einladet 8786 Der Vorstand.

3 Läden :: Passendorf.

Sonntag, den 31. August 1919:
Großes Kränzchen.
Bandonion-Musik
Es ladet freundlichst ein
G.-V. Klirva.

Merseburg : Thüringer Hof.

Sonntag, nachmittags 3 Uhr:
Grosser Ball
Görlich - Orchester.
Um gültigen Zuspruch bittet
Bruno Knocho. 2498

Der Klassenkampf.

Wochenorgan der kommunistischen Partei
des Bezirks Mitteldeutschlands.
Zu beziehen durch die Ortsgruppen der K. P. D. und durch die Post. Der Klassenkampf ist in die Post-Zustellung eingeschrieben.
Untersbezirk Nienberg.
Mittwoch, den 4. September, abends 8 Uhr, gemeinsame Sitzung der Gemeindevertreter und Arbeiterräte des Untersbezirks Nienberg im Leubenerischen Gasthof zu Nienberg wegen Erkrankung des Ortsvorsitzers, der Gemeindevorsteher und Stadthalter.
Fontaine, Hohenturm. 2485

Möbel!

auf Teilzahlung
Bequeme Zahlungsweise.
Sofortige Lieferung.
Paul Sommer,
Halle, Leipzigstr. 14, u. d. St.

Großen Nebenverdienst

besten Nebenverdienst
zu Hause, zu jeder Zeit.
Rein Hauert, Frau am
Schiffstr. 1. erl. 1. Müller,
Halle, Str. 27. 4.30 bis 5.30.
E. Heineke, Merseburg,
Gr. Ritterstr. 12. 1924

Als Verlobte grüßen
Martha Wille
Paul Rößke
Hannover, Zwickauerstr.

Sozialdemokrat. Verein
Halle-Saalkreis.
(U. S. P. D.)
Distrikt Lützen.
Am 20. August verstarb an einer im Alter von 70 Jahren im Bergmannshaus in Halle der Steinarbeiter
Reinhold Seelig.
Erschietendankend
5771 Der Vorstand.

Schul-Artikel

vorrätig in der

Volks-Buchhandlung, Halle, Harz 42/44.

Für die kommenden Jahresabschnitte

Herbst und Winter

mit den massgebenden Neuheiten gerüstet.

Damen-Putz

in überreicher Fülle

Ad. Künzel

Halle a. d. S.,
Leipziger Strasse 69.

Blusen

in den apartesten und schönsten Formen in Seide, Crepe de Chine und Voile

Trauerhüte

Trauerschleier

reiche Auswahl

Pelze

gut sortiertes Lager

Kanin und Edelfüchse

Umpres- u. Färbehüte

sowie 8811

Umarbeitungen von Samt- u. Pelzhüten

Zahlen noch immer für

Reinwal-umpfen	Alto 20-30 Pf.	Wollene Strumpfstränge	Alto 2 Pf.
Knäuel	18 "	Schafwolle	4-6 "
Wappstränge	12 "	Wappstränge	1,80 "
Bücher, Zeitungen	6 "	Wappstränge	2,00 "
Wappstränge	14 "	Wappstränge	2,00 "
Wappstränge	14 "	Wappstränge	2,00 "

Verner: Schaf-, Siegen-, Rind- u. Rosshäute zu höchsten Preisen.
Händler erhalten Extra-Preise.

Theuring & Aldermann,

Halle a. S. Schriftstraße 24, Tel. 4363.

Einfahrt: Große Brunnenstraße 60/61, und Merseburg, Mündelstraße 6.

Jeder Leser, der uns 10 Mark Waren, außer Papier, Eisen und Knochen, und Infanterie mitbringt, erhält 1 Mark extra.

Partei- und Vereinsfähnen

Gewichte und gemalte Standarten, Vereinsfähnen aus Band, Metall, Emaille, Tankontrollen, Fahnen, Klappern, Einheitskarten, Fahnen und -Schilder, Schilde, Schilder usw. gut und billig.

Hallesche Fahnenfabrik, Leipziger Straße 72.

Empfehl. z. Anschaffung:

Die Schuld am Weltkriege

von Kurt Eisner. Preis 40 Pf. Porto 5 Pf.

Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg

von Dr. Hans Adler. Br. 60 Pf. Porto 5 Pf.

Was jeder vom Staatsbankrott wissen muß.

Von Fr. Roehr. Preis 2,50 Mk. Porto 15 Pf.

Die Sozialist. Volkswehr

in Wort u. Bild. 40 Pf. Porto 5 Pf.

Sozialdemokratie u. Nationalbürgerliche Erziehung.

Geschichtlich, systematisch und kritisch dargestellt von Prof. Dr. Siebel. Buch 1,25. Preis 5.- Pf. Porto 15 Pf.

Volksbuchhandlung, Halle a. S., Harz 42/44.

Blumenverlosungen

betrieben für Vereine und Gewerkschaften 8772

Gärtnerei M. Stolle,

Telephon 2068, verl. Fuchsbefrucht.

Meine Geschäftsräume befinden sich jetzt

Martinsberg 18, Erdgeschoss,

hinter dem Kaiserdenkmal, gegenüber dem Zivilgericht.

Justizrat Eulenberg,

Rechtsanwalt und Notar.

Kaufe Brillanten, Gold, Silber, Platin, Schmuck aller Art, Waare, Zimmer- u. Taschenuhren, alt- u. neu, auch hohe Werte von 50, 100, 500, 1000 Mk. und mehr, 8808 Pfandscheine.

H. Schindler,
Kleine Ulrichstrasse 55, Fernruf 1708.

Heinrich I. Band. Neu! Denkmaligkeiten eines Sozialdemokraten.

Von Wilhelm Bloch.

Preis 3 Mk. Porto 25 Pf.

Zu beziehen durch die Volks-Buchhandlung, Harz 42/44.

Die freie Welt

Illustrierte Wochenschrift der Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

jede Nummer 20 Pfg. wöchentlich, bringt in der Ausföhrung, ähnlich wie die Berliner Illustrierte Zeitung, die wichtigsten Vorkommnisse des Tages in Wort und Bild.

Bestellungen nehmen alle Aussträger des "Volksblattes" entgegen.

Zu beziehen durch die **Volksbuchhandlung,** Halle a. d. S., Harz 42/44.

Markt-taschen,

Rindleder u. Ledertuch, pr. Ware,

Hosenträger, Rucksäcke,

starke, 25011

Friedensware, zu billigen Preisen.

G. Vester,

Mittelwache 17.

An der Universität Kiew

appr. Zahnarzt L. Segal,

während des Krieges zwei Jahre Vertreter des Herrn Zahnarzt Lewinski in Halle a. S., hält Sprechstunden ab in der **Brüderstr. 10 III.** vormittags von 10-12, nachmittags von 8-6.

Tel. 3021. 8800

Arbeitsmarkt

Für das Volksblatt wird zum 1. Oktober ds. Js. ein gewandter **Berichterstatter** gesucht.

Bevorzugt werden Bewerber, die Kenntnisse der Stenographie, redaktionelle Erfahrungen besitzen und mit den örtlichen Verhältnissen etwas vertraut sind. Die Anstellung erfolgt nach den Bedingungen des Vereins Arbeiterpresse.

Handschriftliche Bewerbungen erbeten an

F. Riebenstahl, Halle, Gr. Brunnenstrasse 2a, l.

Der Arbeiter-Rat.

Organ der Arbeiterräte Deutschlands.

Erscheint jede Woche.

Einzelheft 50 Pfg. Vierteljahr 6 Mk.

Jedes Arbeiterrat-Mitglied, jeder Arbeiterrat, muss diese Zeitschrift besitzen, da dies die einzige aktuelle Zeitschrift in diesem Sinne ist.

Bestellungen nehmen alle Aussträger des Volksblattes entgegen, oder direkt zu beziehen durch die **Volksbuchhandlung,** Harz 42/44.

Erdarbeiter

werden beim Wasserleitungsbau eingestellt.

Meldungen von Dienstage an auf der Baustelle

Fa. Herm. Knöchel Nachf., Alfred Feuer, Tiefbau- u. Eisenbahnbau-Unternehmer.

Zur Unterbringung von 30 bis 40 Arbeitern werden in der Nähe der Zentrallieferne **geeignete Wohnungen sofort gesucht.**

Meldungen mit Preisangabe an die Firma **H. Knöchel Nachf.**

Möbel 8781

Tellzahlung. Große Auswahl. Auch nach Maß.

N. Fuchs oder

Bilz 8780

Neu erschienen!!

Behr zu empfehlen:

Arbeiterstand und Eheglück

Wie schütze ich mich vor stark. Familienzuwachs?

Auf gesunde Art. Und etwas über moderne Säuglingserziehung. Preis 80 Pf. Porto 10 Pf.

Zu beziehen durch die **Volksbuchhandlung, Halle a. d. S., Harz 42/44.**

Die Schuld des Kaisers. Preis 1.50. Porto 15 Pf.

Volks-Buchhandlung, Halle a. S., Harz 42/44.

Gutten

Sie genau in Kellern :: und Böden ::

Baufe:

Eisen	à 100 kg	15 - 20 Mk.
Guß Eisen	à 100 kg	20 - 25 Mk.
Lumpen	à 100 kg	30 - 40 Mk.
Strumpfwolle	à 100 kg	500 Mk.
Sackzug	à 100 kg	30 Mk.
Kupfer	à 100 kg	450 Mk.
Wesfing	à 100 kg	270 Mk.
Blei	à 100 kg	100 Mk.
Zink	à 100 kg	100 Mk.

Lumpenfortieranstalt 8793

Philipp Schwabach,

Halle a. S., Raffineriestr. 44. Tel. 6237.

Bauarbeiter

werden eingestellt.

Zu melden beim **Volter Horn, Gartenstadt Skopau,** Neubau Vorh. 2470

Bauarbeiter

werden eingestellt.

Zu melden beim **Polier, Baustelle: Siedlungsgesellschaft, Pläze Gaswerk, Ammendorf.** 2468

Alteingetragene Gewerkschaft. Geschäftsstelle unter günstigen Bedingungen tätigen Vertreter

In Halle a. d. Saale und anderen Orten. Gef. umgehende Angebote unter A. S. 2281 an **Rudolf Mosse, Berlin.** 2480

Autogenschweisser

für unsere Kesselabrik sofort gesucht.

Wegelin & Hübner A.-G., Thüringerstr. 17.

Sollber

Gesellrührer wird gesucht. 2504

L. Böhmer, Halle-Trotta.

Schneider

sucht Platz:

auf Werkstätten. Bekannte höhere Schulb. Off. an d. Gröb. d. St. u. V. a. S. 2480



Eigene Veranstaltungen 1919—1920.

Thalia-Säle: Dienstag, den 2. September 1919
Cumberland.
Der moderne Telepath.

Thalia-Säle: Freitag, den 5. September 1919
Berliner Trio.
Prof. Mayer-Mahr (Klavier),
Alfred Wittberg (Violine),
Prof. Heinr. Grünfeld (Cello).

Thalia-Säle: Donnerstag, den 11. September 1919
Hertha Stolzenberg (Sopran),
vom deutschen Opernhaus Charlottenburg.
Kammersänger **Robert Kutt,**
Tenor am preussischen Staatstheater zu Berlin.

Thalia-Säle: Freitag, den 19. September 1919
Kammer-Virtuosin
Frieda Kwast-Hodapp
(Klavier).

Mozart-Saal: Mittwoch, den 1. Oktober 1919
Cumberland.
Der moderne Telepath.

Thalia-Säle: Donnerstag, den 2. Oktober 1919
Heinrich Schlusnus,
Bariton am preussischen Staatstheater zu Berlin.

Mozart-Saal: Freitag, den 10. Oktober 1919
Prof. **Alex. Petschnikoff (Violine).**

Thalia-Säle: Donnerstag, den 16. Oktober 1919
und Mittwoch, den 3. März 1920
Elena Gerhardt.

Mozart-Saal: 21. Oktober 1919, 10. und
24. November 1919

Sämtliche Beethoven-Sonaten.
Paul Schramm (Klavier),
Prof. **Gustav Havemann (Violine).**

Thalia-Säle: Dienstag, den 28. Oktober 1919
Lilly Hafgron-Waag (Sopran),
vom preussischen Staatstheater zu Berlin.
Kammersänger **Fritz Vogelstrom (Tenor),**
vom sächsischen Landestheater zu Dresden.

Mozart-Saal: Freitag, den 31. Oktober 1919
Karl Ettlinger (Karikatur).

Thalia-Säle: Mittwoch, den 5. November 1919
Julia Gulp.

Mozart-Saal: 7., 8. und 9. November 1919
Je zwei Vorstellungen
Künstler-Marioletten-Theater.

Thalia-Säle: Sonntag, den 9. November 1919
Matinee
Jacob Texiéro, Märchenerzähler.

Thalia-Säle: Freitag, den 14. November 1919
Rudolf Laubenthal (Tenor),
vom deutschen Opernhaus zu Berlin.

Thalia-Säle: Freitag, den 21. November 1919
Hertha Dehmlow (Alt),
Claudio Arrau (Klavier).

Thalia-Säle: Mittwoch, den 26. November 1919
Hermann Jadowker (Tenor),
vom preussischen Staatstheater zu Berlin.

Thalia-Säle: Donnerstag, den 4. Dezember 1919
Birgitt Engell,
vom preussischen Staatstheater zu Berlin.

Thalia-Säle: Mittwoch, den 17. Dezember 1919
Maria Pos-Carloforti (Sopran).

Thalia-Säle: Dienstag, den 20. Januar 1920
Emmy Leisner (Alt),
vom preussischen Staatstheater zu Berlin.

Thalia-Säle: Dienstag, den 10. Februar 1920
Tanz-Abend
Lucy Kieselhausen,
Valaska Bert.

Thalia-Säle: Dienstag, den 24. Februar 1920
Kammer-
sänger **Luis Mysz-Bmeiner (Alt),**
Leonid Kreutzer (Klavier).

Kartenverkauf bei
H. Nothman, Grösse Ulrichstrasse.
Nur schriftliche Vorbestellungen im
Sekretariat Yorkstrasse 3.
3755

Waldbühne
Operetten-Theater.
Anfang 1/2 Uhr,
Gespiel Kurt Wilke
Sonnabend u. Sonntag
letzte Aufführungen
Das Gesetz
Soziales Drama von
Paul Bader.
Montag und Dienstag
geschlossen.
Mittwoch, den 3. Septbr.,
Beginn der
Winter-Spielzeit:
Drei alte Schachteln
Operette von Walter
Kollo 3509
Oberspielleitung
Gustav Berrmann.
Kasse: Sonntag ab
10 Uhr ununterbrochen

Parteischriften empfiehlt Volksbuchh.

Volkspark
str. 27
str. 27
Heute, Sonnabend, den 30. Aug.:
Gr. Bunter Abend
der Pauli-Sänger.
Morgen, Sonntag, von mittig an:
Auskegeln und Ausschliessen von
Gefängel und Blumenverlosung.
Gr. Gartenkonzerte.
3785 Die Geschäftsleitung.

Bal Wittenkind
Sonntag, den 31. August,
früh 1/2—1/3 Uhr:
Früh-Konzert
u. nachmittags 3 1/2 Uhr:
Kur-Konzert
ausgef. von der Kapelle
d. Füsilier-Regt. Nr. 36.
Leitung: *2503
Kapellmeister O. Haupt.
Eintrittspreise:
Zum Frühkonzert:
Erwachsene . . . 40 Pf.
Kinder . . . 30 „
Z. Nachmittagskonzert:
Erwachsene . . . 60 Pf.
Kinder . . . 40 „
Besucherinnen haben Vorrang.

Partei-Schriften empfiehlt Volks-Buchhandlung.

Apollo-Theater.
Heute u. morgen 8 Uhr, letzte 2 Aufführungen:
„Die tolle Komtesse“
Operette in 2 Akten von Walter Kollo.
Julia . . . **Emmy Sturm a. G.**
Montag, den 1. Septbr., abds. 8 Uhr:
Gastspiel-Eröffnungsvorstellung
der hier bestens bekannten Operetten-Gesellschaft
Kurt Ofera.
Das in glänzender Ausstattung . . .
„Der lachende Ehemann“ . . .
Operette in 3 Akten von Edmund Eysler.
Ostfänger . . . **Hermann Feiner a. G.**
Vorverkauf 8-1 u. 8-1/2, Sonntags ununterbr.

Ansichtskarten
empfeht Volksbuchhandlung, Harz 42/44.

Bundes-Wertungsturnen

des 6. Bezirks, 2. Kreis, des Arbeiter-Turn- und -Sportbundes.

Sonntag, den 31. August, auf dem kleinen Exerzierplatz, Dessauer Straße,
7—11 Uhr: Wettturnen und Wettspiele,
1 Uhr: Festumzug durch die Stadt,
3—6 Uhr: Freübungen, Musterriegenturnen, Ent-
scheidungskämpfe, Sonderaufführungen.
6 Uhr: Ball im Zoolog. Garten und Volkspark.
Der Festausschuss.

3812

Nur Sonnabend u. Sonntag.
Burg-Theater
Große Gosenstraße 12.

Das unheimliche Haus. 3 Akte.
Großer sensationeller Detektivschlager.
Auchdem: **Der Haupttreffer.** 4 Akte.
Eine verhängliche Lustspielgeschichte.

3 Könige, Varieté, Kl. Knausstr. 7.
Ab 1. September: Gastspiel der überall
mit größtem Erfolg aufgenommenen
Leipziger Possen-Gesellschaft
Emil Relmers.
Der Sachsens beliebtester und
erfolgreichster Komiker.
Eine Type für sich. — Sie müssen lachen.
2 Posen. — Erstklassiger Solotitel.

UT
Leipzigerstr. Nr. 88 Fernruf 1234.
Alle Promenade Nr. 11a Fernruf Nr. 5738

Fern Andra
in dem sensationellen
Drama in 6 Akten
Die Rache des Titanen.
Die Geschichte eines
verführten Frauenlebens.
Vorführung: 4.10 6.20 9.10.
Paul Heidemann
in
Der Diplomatenjüngling.
Pikantes Lustspiel
in 3 Akten.
Beginn 4 Uhr.



**Das Sensations-
Programm.**
Erstaufführung
für Halle.
Der grosse amerikan.
Wild-West-Schlager:
**Der Ueberfall
auf Zug Nr. 3.**
Sensation auf Sensation.
Indianerszenen u. -kämpfe
Spannendste Handlung.
Eine Komödie
in 4 Akten.
In der Hauptrolle:
Viggo Larsen.
Künstler-Kapelle.

Stadttheater.
Montag, d. 1. September.
Anfang 8, Ende 10 1/2 Uhr:
Siegfried.
Von Richard Wagner.
Der Erbforster.
Parteischriften empfiehlt Volksbuchh.

Welt-Panorama
Gr. Ulrichstr. 4/5
I. Wien.
II. Der Semmering.

Statt Karten.
Am 29. August wurde mir mein guter, lieber
Mann und bergensguter Vater, unter ganzem
Glück, der Straßenbahnführer 8808
Willi Zahn
nach sehr schwerer Krankheit durch den bitteren
Tod entziffen.
In tiefem Weh:
Lina Zahn,
verw. gem. Hempel geb. Bordan
und Tochter Hildegard,
Martinststraße 22.
Beerdigung findet Montag, den 1. September,
nachm. 4 1/2 Uhr, vom Nordfriedhof aus statt.

Thalia-Theater.
Sonntag, d. 31. August,
abends 8 Uhr:
Abschiedsvorstellung:
**Verlorene
Töchter:**
Jugend u. 14 Jahren
*2507 kein Zutritt.
Vorverkauf: Zigarren-
geschäfte Nowack und
Schmidt, Geister, 20,
Fehling, Große Ulrich-
straße, Ecke Alte Pro-
menade, Max Schulz,
Gr. Ulrichstraße, Ecke
Gr. Steinstraße.

Makulatur
verkauft
Verlag des Volksblattes.

ZOO.
Sonntag, d. 31. August,
vormittags 10 1/2 Uhr:
Führung durch den
Zoologischen Garten.
Treffpunkt am Baub-
terhaus.
Nachmittags 3 1/2 Uhr:
Konzert
vom Seifert-Orchester.
Leitung:
Musikdirekt. & Seifert.
Abends 7 1/2 Uhr:
Minir-Konzert
von der Kapelle des
Füsilier-Regt. Nr. 36.
Leitung: *2502
Kapellmeister O. Haupt.
Eintrittspreise:
Erwachsene 1.— Mk.
Kinder 50 Pf.

Ansichts-Karten
erhalten u. beizeren Inhalts
Volksbuchhandlung.
*2500 Bugenbogenstr. 12

Einen schönen Schmuck
kaufen Sie billig bei
8607 **H. Schindler.**
Uhren u. Goldwarenhandl.
Kleine Ulrichstrasse 35.
Verlobungs-Ringe
in Gold,
333, 358
u. 750,
Dublee
und Silber.
Alle Größen vorrätig:
Brillantringe, Brillenbrillen,
Brillantringe.

Chaiselongue,
neu Stoffbezug, beites Pla-
tinet (kein Erfolg), preis-
wert zu verkaufen. 3785
S. Brattisch, Rolentr. 6.
Heizungsmonteur,
durchaus selbständig,
sodort gerufen.
Sachs & Co.,
*2500 Bugenbogenstr. 12

**Einbrecher
wider Willen.**
Eine Komödie
in 4 Akten.
In der Hauptrolle:
Viggo Larsen.
Künstler-Kapelle.
Orpheum,
Steinweg 12.
3782

Deutscher Transportarbeiter-Verband Halle
(Sektion der Strassenbahner).
Den Mitglieder zur Nachricht, daß unter
Stolze, der Wagenführer:
Willi Zahn
nach kurzem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist.
Wir werden ihm ein dauerndes Andenken
bewahren.
Die Sektionsleitung.
Die Beerdigung findet am Montag, den
1. September, nachmittags 3 1/2 Uhr, auf dem
Nordfriedhofe statt. 8808

Freitag mittig erlitt ein fanulter Tod unter
ganzer Glück, mein bejammert geliebtes, un-
gekühtes Tochterchen, Enkelkind und Nichte
Melanie
im zarten Alter von 10 Monaten.
In tiefer Trauer:
Sr. Minna Anstich geb. Gähde
nebst Eltern und Geschwistern.
Halle a. S., Weingärten 33 u. Jolnritze.
8792